

T/U

Beilage

B e s c h l u s s

zur Einladung für die 29. Sitzung des
Bau- und Vergabeausschusses am
14.12.2004

U-Bahn Nürnberg U1

"Ergänzungs- und Erneuerungsmaßnahmen"

Erweiterung und Ertüchtigung:

Automatisiertes Stellwerkbediensystem mit Fernsteuerung OC 15 für die Stellwerke der Linie U1 Scharfreiterrings (SR), Messe (ME), Frankenstraße (FR), Hauptbahnhof 1 (HB1), Eberhardshof (EB)

hier: Direkter Objektplan

A n m e l d u n g

zur Tagesordnung

des Bau- und Vergabeausschusses

am 14.12.2004

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt:

Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn "Erhaltung und Erneuerung der Anlagen" obliegt der Stadt die Erneuerung (einschl. der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahnanlagen bzw. Teilanlagen. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Die vorliegende Maßnahme „Automatisiertes Stellwerkbediensystem mit Fernsteuerung OC 15 für die Stellwerke der U1“ wird von der VAG im Rahmen des U-Bahn-Pachtvertrages als vorrangiges Ertüchtigungsprojekt mit sehr hoher Priorität angesehen.

Die Dringlichkeit der Maßnahme begründet sich auf das Schreiben der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB) bei der Reg. v. Mfr. vom 27.09.2004 an den Betriebsleiter der VAG. In diesem Schreiben wird mitgeteilt, dass die Betriebsgenehmigung für die Stellwerke der U1 mit dem derzeitigen Ausbauzustand (System DUS 600) zum 15.06.2006 erlischt.

Für den Erhalt der Betriebsgenehmigung müssen die Stellwerke auf der U1 auf das bereits auf der U2 eingesetzte Fernsteuersystem OC 15 bis spätestens 15.06.2006 umgerüstet werden.

Um die gesetzte TAB-Umrüstungsfrist einhalten zu können, muss die Auftragserteilung im Januar 2005 erfolgen.

Kosten: 4.734.000,-- EUR (netto)

Finanzierung:		<u>Ansatz</u>
2.540.000,-- EUR	MIP-Nr. 65009400000U „U-Bahn-Erneuerungs- und Ergänzungs- maßnahmen“	2005
2.194.000,-- EUR	MIP-Nr. 65009400000U „U-Bahn-Erneuerungs- und Ergänzungs- maßnahmen“	VE 2006

Für die Maßnahme wurden Zuwendungen nach dem GVFG und dem BayÖPNVG beantragt.

Folgekosten: 473.000,-- EUR/Jahr aus Kapital- und Sachkosten.

- II. Beilagen: - Sachverhaltsdarstellung
- Schreiben der Regierung v. Mfr. vom 27.09.2004
- Schreiben der VAG vom 09.11.2004

III. Beschlussvorschlag: siehe Anlage

IV. Herrn OBM

V. Ref. VI

Nürnberg,
Referat VI